

In Zusammenarbeit mit dem NELLESINSTITUT in Deutschland
Phänomenologische Psychologie / Lebensintegrationsprozess / Aufstellungsarbeit

Freitag, 4. Juni bis Sonntag, 6. Juni 2021

Zusammen Sein

BEZIEHUNGSINTEGRATIONSPROZESS UND WACHSTUMSORIENTIERTE AUFSTELLUNGSARBEIT

Eine dauerhafte Paarbeziehung gehört zu den größten Herausforderungen, denen wir uns im Leben stellen können. Wer sich innerlich darauf einlässt, bleibt nicht derselbe, der er ist. Hierin liegen die großen persönlichen Wachstumschancen für jeden Partner begründet, aber auch die Schmerzen, die dieser Prozess der konstanten Reibung beiden abverlangt.

Der Beziehungsintegrationsprozess (BIP) ist ein Aufstellungsverfahren, mit dem sich diese Wachstumskräfte und die Einzigartigkeit einer Paarbeziehung bildlich sehen, emotional erfahren und, wo dies möglich ist, geistig verstehen lassen.

In der Aufstellungsarbeit mit dem BIP bewegen wir uns auf zwei existenziellen Kraftlinien, die das Geschehen in der Paarbeziehung prägen.

Die erste Kraftlinie ist die des Grundkonfliktes zwischen der Treue zu sich selbst und der Treue zum Zusammensein mit dem Partner. Wer sich selbst in einer Beziehung verleugnet, wird als Person untergehen. Wer nur auf sich selbst schaut, kann sich nicht auf eine Beziehung und ein Gegenüber einlassen. In Beziehung sein bedeutet die Quadratur des Kreises zu leben, gleichzeitig sich selbst treu zu sein und zur selben Zeit der Beziehung, die man führt.

Die zweite Kraftlinie im BIP ist die der Zeit. Wir alle nehmen vieles aus der Vergangenheit mit. Manches gibt uns Kraft, manches erfahren wir als seelische Narben. Gleichzeitig ist jede Beziehung mehr als die Summe von zwei Menschen und deren persönlichen und gemeinsamen Erfahrungen. In jeder Liebe wirkt ein Drittes, ein sich entfalten wollendes, in die Zukunft gerichtetes Potential, das durch die Verbindung zweier Menschen etwas ganz Eigenes entstehen lassen will.

Im BIP geht es darum, sich für diese der Paarbeziehung innewohnenden Kräfte zu öffnen. Dies schließt u.a. ein, dass man bereit ist, sich absichtslos darauf einzulassen, ohne den Wunsch, sich selbst, den Partner oder die Beziehung verändern oder retten zu wollen.

Der Kurs richtet sich an Paare und interessierte Einzelpersonen.

3-Tagesseminar Samstag, 28. bis Montag, 30. November 2020

LEITUNG

Malte Nelles ist Diplom-Politologe, Lehrtherapeut für Systemaufstellungen (DGfS) und Heilpraktiker für Psychotherapie mit diversen psychotherapeutischen Fortbildungen.

Gemeinsam mit seinem Vater Wilfried Nelles führt er das Nelles-Institut mit den Standorten Nettersheim und Berlin. Neben seiner Arbeit als Kursleiter und Lehrtrainer für Aufstellungsarbeit führt er eine Praxis für Psychotherapie und Coaching in Berlin.



TERMIN

4. bis 6. Juni 2021

KURSZEITEN

Freitag 10–18 Uhr | Samstag 10–18 Uhr | Sonntag 10.00–15.00 Uhr,

SEMINARORT

pavillon goldau / www.pavillongoldau.ch
Gotthardstrasse 68
CH-6410 Goldau

PREIS

Paartarif CHF 780.00
Einzelperson CHF 450.00

INFORMATIONEN & ANMELDUNG

Nelles Institut Schweiz | info@nellesinstitut.ch | Telefon +41 41 855 35 49 | www.nellesinstitut.ch

Weitere Informationen über Malte Nelles und die Aufstellungsarbeit
NELLES INSTITUT | www.nellesinstitut.de
Malte Nelles | www.malte-nelles.de

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Landgasthof Bauernhof in Lauerz | www.bauernhof-lauerz.ch
Spezialtarif für Kurse mit Nelles Institut Schweiz GmbH
Weitere Optionen finden Sie aus unserer Website www.nellesinstitut.ch